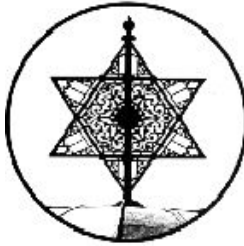


Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R.



GEMEINDEBLATT



Dezember 2015

Kislew / Tewet 5776



כסלו \ טבת

תשע"ו

Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R.
Hasenberg 1 * 01067 Dresden
Fax: +49 (0)351/65 60 750
Tel: +49 (0)351/65 60 710
eMail: sekretariat@jg-dresden.org

דת

Religion / Религия

תפילות וזמנים

G'ttesdienste / Б-гослужения

Freitag Пятница	04.12.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama, egalitärer Minjan Каббалат Шаббат с раввином Нахама, Б-гослужение на принципах равноправия
Samstag Суббота	05.12.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama, egalitärer Minjan Утренняя молитва с раввином Нахама, Б-гослужение на принципах равноправия
Freitag Пятница	11.12.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	12.12.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	18.12.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	19.12.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	25.12.	18:30	Kabbalat Schabbat mit Vorbeter Hr. Adam Каббалат Шаббат с г-ном Адам
Freitag Пятница	01.01.	18:30	Kabbalat Schabbat mit Vorbeter Hr. Adam Каббалат Шаббат с г-ном Адам
Freitag Пятница	08.01.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	09.01.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама

םם

הדלקת נרות ויציאת השבת

Zeiten zum Lichterzünden / зажигание свечей

Datum	Eingang	Datum	Ausgang	Lesung
04.12.	15:42	05.12.	16:56	Wajeschew
11.12.	15:40	12.12.	16:56	Miketz
18.12.	15:41	19.12.	16:57	Wajigasch
25.12.	15:44	26.12.	17:01	Wajechi
01.01.	15:50	02.01.	17:07	Sch'mot
08.01.	15:58	09.01.	17:14	Wa'era

12.12. 1. Tag Rosch Chodesch Tewet

13.12. 2. Tag Rosch Chodesch Tewet

לוח פעולות

Veranstaltungen und Termine / План мероприятий

Religionsunterricht für Kinder (Fr. Röcher) Занятия по религии для детей и юношества	Jeden Mo каждый пн.	außer Ferien, кроме каникул	15:00–19:00	Tagessynagoge
Sonntagsschule / Воскресная школа для детей (5 – 12 Jahre / лет)	Do/Чт So/Вс	Anmeldung / Запись: E. Kulakova (0178/775 10 17)	16:15–17:15 10:00–14:30	Terrassenzimmer
Rabbinersprechstunde Приёмный день раввина	Jeden Mi/ каждую среду	Bitte anmelden Пожалуйста, запишитесь	15:30–17:00	Rabbinerbüro (Vorstandszimmer)
Vorstandssprechstunde Fr. Dr. Goldenbogen Приёмный час председателя правления общины д-ра Гольденбоген	Di/Вт	Bitte anmelden Auch nach Vereinbarung Пожалуйста, запишитесь Также по договорённости	15:00–17:00	Vorstandszimmer
Medizinische Beratung/ Медицинские вопросы Fr. Lukach (Mitglied der Repräsentanz) Г-жа Лукач (член собрания Представителей)	Mo/Пн Mi/Ср		Tel. 0351/656 07 26 Mo/Пн 12:00–16:00 Mi/Ср 12:00–16:00 und nach Vereinbarung	
Soziale Beratung/ Социальные вопросы Fr. Tanaeva (Sozialarbeiterin der Gemeinde) Г-жа Танаева (социальный работник Общины)	Mo/Пн - Fr/Пт		Tel. 0351/656 07 17 Mo/Пн – Do/Чт 09:00-16:00 Fr/Пт 09:00-14:00	
Deutsch individuell (Fr. Romanytcheva) Индивидуальные занятия с Романычевой П. И.	Mo/Пн Do/Чт		9:00–12:00	Tagessynagoge
Kinderchor unter der Leitung von Frau Malkova Детский хор под руководством г-жи Малковой	So/Вс Mi/Ср	Anmeldung bei Frau Malkova Объявляется прием детей в возрасте 6 - 7 лет в младшую группу детского хора "Амехае" Запись по телефону 0351/48205840 (Малкова Г.)	13:00 15:00	Tagessynagoge Bibliothek
Seniorenklub „Jachad“ (Fr. Lobko) Клуб для пожилых „Яхад“ (г-жа Лобко)	Mi/Ср	außer an Feiertagen за исключением праздничных дней	15:00–17:00	Terrassenzimmer
Club Amcha Клуб «Амха»	Do/Чт 17.12.		15:00–17:00	großer Saal

Club Chawerim Клуб „Хаверим“	Do/Чт		15:00	Terrassenzimmer
Bibliothek Библиотека	Mo/Пн Mi/Ср Do/Чт Fr/Пт		15:00–17:00 12:00–14:00	Bibliothek
„Musikalische Begegnungen“ (Dr. Jakov Malkov) Встречи в „Музыкальной гостиной“ (д-р Я. Малков)	Di/Вт		16:00–18:00	Terrassenzimmer
Videoklub (Dr. Tsoglin) Киноклуб (д-р Цоглин)	Di/Вт 15.12.		16:00	Terrassenzimmer
Liederclub „Singen wir, Freunde!“ (P. Nedselskij) Клуб любителей песни «Споёмте, друзья!» (П. Недзельский)	Mo/ Пн		15:00	Terrassenzimmer
Sprechstunde Dr. Tsoglin Stell.Vorstandsvorsitzender/Ausländerbeiratsmitglied Приёмный час зам. председателя правления общины д-ра Цоглина	Jeden Mi каждую среду	Auf Anfrage по договорённости	10:00–12:00	Bautzner Str. 20 НН, 1. OG



שעורים ***Schiurim unseres Rabbiners/ Шуурим с нашим раввином***

Lesen der Tora mit Raschi-Kommentar

Der Kommentar von Raschi (11. Jahrhundert) ist bis heute eine der ausführlichsten und berühmtesten jüdischen Interpretationen der Tora. Gemeinsam wollen wir versuchen, ausgewählte Abschnitte aus der Tora mithilfe des Raschi-Kommentars zu verstehen.

Mittwoch, den 16.12. – 18:30 Uhr in der Bibliothek

Schabbat, Feiertage und jüdisches Leben

Wir wollen gemeinsam über die jüdische Tradition lernen. **Dieser Unterricht wird ins Russische übersetzt!**

Donnerstag, den 03.12. – 17:00 Uhr in der Bibliothek

Чтение Торы с комментариями Раши

Комментарии Раши (XI век) и в нынешнее время являются одной из самых известных и глубоких интерпретаций Торы. Мы хотим вместе попытаться понять главу Торы с помощью толкований Раши.

Среда, 16.12. – 18:30 в библиотеке

Шаббат, праздники и традиции еврейской жизни

Мы будем все вместе изучать еврейские традиции. **Этот курс будет переводиться на русский язык!**

Четверг, 03.12. – 17:00 в библиотеке



Liebe Gemeindemitglieder,

in wenigen Tagen beginnt Chanukka. Das erste Licht zünden wir am 6. Dezember nach dem Abendgebet in der Synagoge um 16.30 Uhr. Es wird Sufganiot und Kaffee geben. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Wenn wir über die Geschichte von Chanukka nachdenken, so werden wir feststellen, dass diese zwei Seiten hat. Auf der einen Seite ein militärischer Sieg. Die Seleukiten hatten unter ihrem König Antiochus IV. Epiphanes die Ausübung der jüdischen Religion verboten, sie versuchten den Juden das Heidentum aufzuzwingen. Wir lesen dazu in der Mischna: „Apostemos verbrannte die Tora.“ Apostemos war ein Gesandter von König Antiochus. Die Sanktionen der Hellenisten wurden immer grausamer. Die entscheidende Demütigung der Juden bestand darin, dass der Tempel im Jahr 168 v.d.Z. in ein heidnisches Heiligtum umgewandelt wurde. Es heißt in der Mischna: „Apostemos stellte ein Bild im Tempel auf.“ Gemeint ist hier nicht irgendein Bild, sondern ein Götzenbild. Jeder jüdische Gottesdienst wurde mit der Todesstrafe bestraft, dazu zählte auch die Einhaltung vom Schabbat und der Feiertage.

Es bildete sich eine Widerstandsgruppe um Juda Makkabi, der aus der Familie der Hasmonäer kam. Im Jahr 165 v.d.Z. gelang es Juda Makkabi und seinen Gefolgsleuten, die syrischen Armeen zu bezwingen. Der Tempel wurde gesäubert und neu eingeweiht, drei Jahre, nachdem man ihn aufgeben musste.

Hier finden wir bereits das erste Chanukka-Wunder: Eine kleine Gruppe von Juden, die die Großmacht Syrien unter dem König Antiochus besiegt haben. Das allein wäre schon Grund genug gewesen, einen großen Feiertag abzuhalten. In den Makkabäerbüchern, in denen wir einige Details über die Chanukka-Geschichte erfahren können, die jedoch nicht Teil von unserem Tanach sind, lesen wir bereits über die acht Chanukka-Tage: „Wir beabsichtigen am 25. Kislew die Reinigung des Tempels zu feiern und erachten es daher für richtig, euch zu benachrichtigen, damit auch ihr das Fest acht Tage begeht, zur Erinnerung an dieses Ereignis.“

Im Talmud finden wir jedoch eine ganz andere Begründung für Chanukka: „Als die Hellenisten in den Tempel eindrangen, verunreinigten sie alle Öle, die im Tempel waren. Nachdem die Herrscher des Hauses der Hasmonäer sich ihrer bemächtigt und sie besiegt hatten, suchte man und fand nur ein einziges mit dem Siegel des Hohepriesters versehenes Krüglein mit Öl, in dem nur so viel war, um einen Tag zu brennen. Da geschah ein Wunder und man brannte davon acht Tage. Im folgenden Jahr bestimmte man, diese Tage durch Lob- und Danklieder als Festtage zu feiern.“

Nicht der militärische Sieg also, sondern ein Ölwunder als Begründung für unser

Chanukka-Fest. So machten die Rabbiner Chanukka zu einem „familienfreundlichen“ Feiertag, mit einer Geschichte, die man auch den Kindern erzählen kann.

Beide Aspekte – sowohl der Sieg der Makkabäer, als auch das Ölwunder – sind wichtig, wenn wir heute über Chanukka nachdenken. Den Makkabäern ist es unter anderem zu verdanken, dass sich unsere Religion erhalten hat, dass das Judentum nicht hellenisiert wurde. Allgemein gilt: Die Religionsfreiheit darf unter keinen Umständen eingeschränkt werden oder gar verloren gehen. Gruppierungen, die eine bestimmte Religion diskreditieren, dürfen nie die Zustimmung von uns Juden bekommen, schließlich wissen wir aus eigener Erfahrung, wie schlimm dies sein kann.

Das Ölwunder erinnert uns daran, dass wir bei aller Sachlichkeit, die uns das 21. Jahrhundert nahelegt, nie vergessen dürfen, dass es kleinere und größere Wunder auf dieser Welt gegeben hat und hoffentlich noch geben wird. In den Worten von David Ben-Gurion, dem ersten Ministerpräsidenten von Israel: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“

Chanukka Sameach

Ihr Rabbiner Alexander Nachama

PS: Ich bin gerade dabei, einen E-Mail-Verteiler zu erstellen, um Gemeindemitglieder kurzfristig erreichen zu können. Das betrifft zum Beispiel die Information über eine Beerdigung. Wer in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, der kann sich per E-Mail bei mir anmelden: rabbi@jg-dresden.org.

Дорогие члены общины!

Через несколько дней начинается Ханука. Первую свечу мы зажигаем 6 декабря в 16.30 после вечерней молитвы. Будут суфганийот (пончики) и кофе. Приглашаются все!

Размышляя об истории Хануки, мы обнаруживаем в ней две составляющие. С одной стороны – это военная победа. В период правления царя Антиоха IV Эпифана селевкиды запретили исполнение еврейских религиозных обрядов, они пытались навязать евреям язычество. Об этом читаем в Мишне: «*Апостемос сжѐг Тору*». Апостемос был наместником царя Антиоха. Санкции эллинистов против иудеев становились все более жестокими. Последней каплей в череде унижений стало в 158 г. до н.э. превращение Храма в языческое святилище. В Мишне говорится: «*Апостемос установил изображение в Храме*». Здесь имеется в виду не какая-то картина, а изображение божества, идол. Любое иудейское Б-гослужение наказывалось смертью, в том числе соблюдение Шаббата и еврейских праздников.

Возникла группа сопротивления под предводительством Йеһуды Маккаби (Иуда Маккавей), который происходил из рода Хашмонаим (Хасмонеи). В 165 г. до н.э. Йеһуде Маккаби и его сторонникам удалось победить сирийскую армию. По прошествии 3-х лет, в течение которых евреи вынуждены были прервать храмо-

вую службу, Храм был очищен и заново освящён.

Уже здесь мы видим чудо Хануки: малочисленная группа евреев одержала победу над мощной Сирией и её царём Антиохом. Одного этого было бы достаточно, чтобы учредить большой праздник. В книгах Маккавеев (они, правда, не являются частью Танаха), из которых мы узнаем подробности истории Хануки, уже упомянуты восемь ханукальных дней: *«И провели они в весельи восемь дней.... И общим решением и приговором определили - всему Иудейскому народу праздновать эти дни ежегодно»* (II, 10:6-8); *«Намереваясь в двадцать пятый день Хаслева праздновать очищение храма, мы почли нужным известить вас, чтобы и вы совершили праздник кущей [т.е. восьмидневный] и огня [в память об этом событии]»* (II, 1:18).

Однако в Талмуде мы находим совершенно другое обоснование праздника Хануки: *«когда вошли греки в Храм, осквернили [они] все находившееся там масло, и когда победило их царство Хасмонейского дома, то нашли [победители] в Храме только один сосуд с маслом, запечатанный печатью первосвященника. Хватило бы этого масла на один день, но свершилось с ним чудо, и горело оно восемь дней. На следующий год установили эти дни праздничными, с хвалебными и благодарственными молитвами»* (Шаббат, 21б).

Итак, не военная победа, а чудо горения масла является, согласно мудрецам, основой праздника. Таким образом, раввины придали Хануке более «семейный» характер, и частью празднования стала история о чуде, которую мы рассказываем нашим детям.

Оба аспекта – как победа Маккаби, так и чудо масла – представляются важными, когда мы сегодня размышляем о Хануке. Кроме всего прочего, мы должны быть благодарны Маккаби за то, что наша религия сохранилась, что иудаизм не удалось эллинизировать. Это общий и непреложный принцип: свободу вероисповедания ни при каких обстоятельствах нельзя ограничивать или запрещать. Группировки, которые дискредитируют определённые религии, никогда не должны получать нашу поддержку, ведь мы, евреи, знаем по собственному опыту, как больно это может быть.

Чудо горения масла не даёт нам забыть даже в практическом 21 веке: большие и малые чудеса в этом мире были и, надо надеяться, ещё будут. Как говорил Давид Бен-Гурион, первый премьер-министр Израиля: „Кто не верит в чудеса, тот не реалист“.

Ханука Самеах

Ваш Раввин Александр Нахама

PS: Я в настоящий момент создаю Email-рассылку, чтобы члены общины могли своевременно получать актуальную информацию. Это касается, например, информации о похоронах. Тех, кто хочет быть включённым в рассылку, прошу сообщить мне свои контакты по адресу: rabbi@jg-dresden.org



פרשת השבוע

Paraschat haSchawua – Der wöchentliche Toraabschnitt

Chaje Sara

Liebe Gemeinde,

wir lesen zu Beginn des Abschnitts dieser Woche, Chaje Sara: „Das Lebensalter der Sara betrug, 100 Jahre und 20 Jahre und 7 Jahre. Dieses waren die Lebensjahre der Sara. Sara starb zu Kirjat Arba, das ist Chevron im Land Kanaan.“

Der Abschnitt beginnt mit einer traurigen Nachricht. Wir hören, dass Sara, die Frau von Abraham, gestorben ist. 100 Jahre, 20 Jahre, 7 Jahre: Gunther Plaut interpretiert, dass das Wort „Jahre“ in diesem Vers so oft wiederholt wird, um zu zeigen, dass jeder Lebensabschnitt von Saras Leben bis zum Rand erfüllt war. Sowohl die ersten 100 Jahre, als auch die 20 darauf folgenden Jahre und die letzten sieben Jahre. Die Zahl 127 symbolisiert zudem die Verbindung der idealen Lebensdauer (nämlich 120 Jahre) mit der besonderen Zahl 7.

127 Jahre: Das spricht unzweifelhaft für ein erfülltes Leben. Trotzdem ist Abraham verständlicherweise betroffen. Es heißt: „Da kam Abraham, um Sara zu betrauern und sie zu beweinen.“ Abraham hat seine Lebenspartnerin verloren, seine Gefährtin, die ihm von jungen Jahren an zur Seite stand. Eine Frau, mit der er so viel erlebt hat, mit der er noch im hohen Alter in ein neues Abenteuer aufgebrochen ist und seine Heimat verlassen hat. Eine Frau, mit der er auch so manche kritische Situation, wie etwa in Ägypten, als er Sara als seine Schwester ausgibt, um wegen ihrer Schönheit nicht ermordet zu werden, durchgestanden hat.

Was tut Abraham in dieser schweren Situation? Er geht in seiner großen Trauer zu den Söhnen von Chet und sagt zu ihnen: „Gebt mir ein Grabeigentum bei euch, damit ich meinen Toten begrabe.“

Abraham möchte die Höhle zu Machpela haben, er möchte sie erwerben. Er sagt ganz explizit „ein Grabeigentum“. Efron, der die Verhandlungen führt, antwortet: „Nicht so, mein Herr! Höre mich! Das Feld habe ich dir hiermit gegeben, und die Höhle, welche darin ist, sei dir auch gegeben. Vor den Augen meiner Landsleute sei sie dir gegeben. Begrabe deinen Toten.“

Ein verlockendes Angebot: Abraham braucht nichts für die Höhle zu bezahlen, er kann sie einfach so haben - geschenkt! Abraham ist damit jedoch nicht einverstanden, er möchte das Stück Land nicht geschenkt bekommen.

Und so sagt Abraham: „Bitte höre mich. Ich habe das Silber für dieses Land, nimm es von mir an. Dann werde ich meinen Toten dort selbst begraben.“ Abraham besteht

auf eine Bezahlung, was bei Efron nicht ganz so gut ankommt. Und so nennt dieser einen hohen Preis, sagt: „Mein Herr, Höre mich! Ein Stück Land von 400 Schekel Silber, was bedeutet das zwischen mir und dir? Begrabe deinen Toten.“

Der Schekel, um es kurz zu erklären, war zu Abrahams Zeiten noch keine Währung wie heute, sondern eine Maßeinheit. Efron versucht Abraham mit diesem hohen Preis, wie die Torakommentatoren übereinstimmend feststellen, abzuschrecken. Zum Vergleich: Im Buch Jeremia lesen wir, dass ein ähnlich großes Landstück für 17 Schekel Silber zu haben war. Efron bietet abermals an, dass Abraham seinen Toten auch ohne Bezahlung begraben könne, Abraham geht darauf nicht ein.

Es heißt: „Abraham vernahm die Worte des Efron, und er wog ihm das Silber, welches er bestimmt hatte, 400 Schekel nämlich.“

Warum nimmt Abraham nicht das scheinbar großzügige Angebot von Efron an, der ihm die Beerdigung ohne Bezahlung gestatten würde? Ein Eigentum zu besitzen hat bestimmte Vorteile: Man kann selbst darüber bestimmen, braucht sich keine Sorgen zu machen, ob man mit dem Schenkenden ein gutes Verhältnis hat oder nicht. Oder anders ausgedrückt: Man ist durch die Schenkung zu keiner Loyalität verpflichtet.

Es ist bis heute so, dass Gräber gekauft werden. So ist sichergestellt, dass das Grab auf ewig besteht – leider haben Judenverfolgungen dies in der Vergangenheit oft unmöglich gemacht. Dennoch ist uns der Sinn verständlich.

Daher zahlt Abraham lieber den hohen Preis, kann sich jedoch gleichzeitig dadurch sicher sein, dass auch seine Kinder und Enkel frei und unabhängig über dieses Land bestimmen können, ganz egal, wie deren Verhältnis zu den Einwohnern dann sein wird.

Liebe Gemeinde,

wir lernen aus dieser Geschichte gleich mehrere Dinge: Wir lernen, dass Sara ihr Leben wohl bis zum Schluss genießen konnte. Es waren 127 ausgefüllte Jahre.

Wir lernen weiter, dass es trotz aller Trauer, die wir vielleicht nach dem Verlust einer nahen Person empfinden, eine wichtige Mizwa, eine wichtige Pflicht gibt, die es gilt zu erfüllen: Nämlich die Beerdigung dieser Person zu organisieren. Abraham zeigt uns, dass dies nicht die Zeit für Verhandlungen ist. Er zeigt uns, wie wichtig der Kauf eines Grabes ist.

So ist uns Abraham, trotz des traurigen Zusammenhangs, auch in dieser Woche ein wichtiges Beispiel.

Schabbat Schalom!

Ihr Rabbiner Alexander Nachama

Хаей Сара

Уважаемые члены общины!

В начале недельной главы мы читаем: «И БЫЛО ЖИЗНИ САРЫ СТО ЛЕТ И ДВАДЦАТЬ ЛЕТ И СЕМЬ ЛЕТ - ЭТО ГОДЫ ЖИЗНИ САРЫ. И УМЕРЛА САРА В КИРЬЯТ-АРБЕ, ОНА ЖЕ ХЕВРОН, В СТРАНЕ КНААН».

Глава начинается с печального известия. Сара, жена Авраама, умерла. 100 лет, 20 лет, 7 лет. Гюнтер Плот интерпретирует частоту повторения слова «лет» как знак того, что каждый этап жизни Сары был чрезвычайно наполнен. Как первые 100 лет, так и 20 лет, и последние 7 лет. Число 127 символизирует также соединение идеальной жизни (т.е. 120 лет) с особым числом 7.

127 лет, без сомнения, говорят о полноценной жизни. Тем не менее понятно, что Авраам безутешен. «И ПРИШЕЛ АВРААМ СПРАВИТЬ ТРАУР ПО САРЕ И ОПЛАКИВАТЬ ЕЕ». Авраам потерял спутницу жизни, которая с юных лет была всегда на его стороне. Женщина, вместе с которой он пережил так много, с которой он уже в преклонном возрасте решил на новое приключение и покинул свою родину. Женщина, с которой он бывал и в критических ситуациях. Например, в Египте, когда он представил Сару своей сестрой, чтобы избежать смерти.

Что делает Авраам в этой сложной ситуации? Будучи в глубоком горе, он идёт к сынам Хетта и говорит: «ДАЙТЕ МНЕ СРЕДИ ВАС УЧАСТОК ДЛЯ ПОГРЕБЕНИЯ, ЧТОБЫ ПОХОРОНИТЬ МОЮ УМЕРШУЮ».

Авраам хочет владеть пещерой в Махпеле, он хочет купить её. Он говорит совершенно конкретно – собственное место захоронения. Эфрон, который ведёт переговоры, отвечает: «НЕТ, ГОСПОДИН МОЙ, ВЫСЛУШАЙ МЕНЯ! ПОЛЕ Я ОТДАЛ ТЕБЕ, И ПЕЩЕРУ, ЧТО В НЕМ, ТЕБЕ ОТДАЛ; НА ГЛАЗАХ СЫНОВ НАРОДА МОЕГО Я ОТДАЛ ЕЕ ТЕБЕ: ПОХОРОНИ УМЕРШУЮ ТВОЮ».

Заманчивое предложение: Авраам ничего не должен платить за пещеру, он может получить её просто так, в подарок! Авраам, однако, не согласен, он не хочет бесплатной земли.

И Авраам говорит: «ЕСЛИ БЫ ТЫ ТОЛЬКО МЕНЯ ПОСЛУШАЛ! ДАЮ СЕРЕБРО ЗА ПОЛЕ, ВОЗЬМИ У МЕНЯ, И Я ПОХОРОНЮ ТАМ МОЮ УМЕРШУЮ». Авраам настаивает на оплате земли. Эфрону же это не нравится, и он назначает высокую цену за землю: «ГОСПОДИН МОЙ, ПОСЛУШАЙ МЕНЯ! ЗЕМЛЯ В ЧЕТЫРЕСТА ШЕКЕЛЕЙ СЕРЕБРА, МЕЖДУ МНОЮ И ТОБОЮ - ЧТО ОНА?! ПОХОРОНИ ТВОЮ УМЕРШУЮ».

Шекель, чтобы не углубляться в объяснения, имел в те времена совершенно другую стоимость, не такую, как в наше время. Как утверждают комментаторы Торы, Эфрон пытался сдержать Авраама высокой ценой. Пример для сравне-

ния: в книге Иеремии мы читаем, что такой же большой участок земли можно было купить за 17 шекелей серебром. Эфрон снова говорит о том, что Авраам может хоронить своих умерших без всякой платы, но Авраам не соглашается.

«И ПОНЯЛ АВРААМ ЭФРОНА, И ОТВЕСИЛ АВРААМ ЭФРОНУ СЕРЕБРО, О КОТОРОМ ГОВОРИЛ ТОТ ПЕРЕД ХЕТТАМИ, ЧЕТЫРЕСТА ШЕКЕЛЕЙ СЕРЕБРА».

Почему Авраам не соглашается на, казалось бы, щедрое предложение Эфрона, которое позволило бы ему хоронить бесплатно? Владелец недвижимости имеет определённые преимущества: можно самостоятельно принимать решения, не нужно беспокоиться о хороших отношениях с дарителем. Другими словами, человек, не принявший что-либо в дар, не обязан проявлять лояльность. Авраам может поступать так, как он хочет.

И по сей день землю для захоронения нужно покупать. Так можно быть уверенным, что могилы останутся навечно. К сожалению, преследования евреев в прошлом часто делали это невозможным. Тем не менее смысл нам всем понятен.

Поэтому Авраам предпочитает заплатить высокую цену, но может в то же время быть уверенным, что его дети и внуки смогут свободно жить в этой стране, независимо от того, какие отношения сложатся с жителями страны.

Уважаемые члены общины!

Мы узнаем из этой истории следующее: Сара до самого конца жила насыщенной жизнью. Все 127 лет.

Кроме того, мы узнаем, что, несмотря на все горе, которое мы можем испытывать в связи с кончиной наших близких, на нас лежит важная обязанность, наша Мицва – организовать погребение умершего. Авраам своим примером показывает, что это не время для переговоров. Он показывает нам, как важно купить место для захоронения.

Несмотря на печальный контекст, Авраам и на этой неделе является для нас хорошим примером.

Шаббат Шалом!

Ваш раввин Александр Нахама

Wajeze

Liebe Gemeinde,

wir lesen in dieser Woche von Jakob, der sich gerade auf der Flucht befindet. Passend dazu auch der Titel des Abschnitts: „Wajeze – und es zog aus“. Jakob zieht von Ort zu Ort. Auf der Flucht vor seinem wütenden Bruder Esau, dem Jakob auf zweifelhafte Weise den Erstgeburtsseggen genommen hatte, hat Jakob eines Nachts einen Traum.

In diesem Traum verspricht Gott: „Ich werde mit dir sein, dich allenthalben behüten, wohin du reist und dich schließlich in dein Land zurückführen.“

Als Jakob am nächsten Morgen aufsteht, nimmt er einen Stein und errichtet ein Denkmal. Jakob nennt diesen Ort „Bet El“. Aber nicht nur das, Jakob tut ein Gelübde: „Wenn Gott mit mir sein und mich behüten wird auf diesem Wege, welchen ich reise, mir auch Brot zu essen und Kleidung zum Anziehen geben wird, wenn ich ferner wohlbehalten in meines Vaters Haus zurückkomme und der Ewige mir als Schutzgott beistehen wird, dann soll dieser Stein, welchen ich zum Denkmal errichtet habe, Gottes Haus sein. Und alles, was du mir gibst, will ich dir vierzehnten.“

Ein langes Gelübde, das wir uns doch etwas genauer anschauen sollten. Allgemein betrachtet fällt hier auf, dass Jakob seine Versprechen an Bedingungen knüpft. Es scheint fast so, als wolle Jakob mit Gott in Verhandlungen treten. Zunächst ist dabei Gott in der „Pflicht“, heißt es doch „*Wenn* Gott mit mir sein (wird)...“. Wieso fängt Jakob sein Gelübde auf diese Weise an, wenn er doch gerade noch im Traum gehört hat, dass Gott ihn behüten wird. Zweifelt Jakob etwa an Gott?

Dabei ist wichtig zu beachten, in welcher Situation sich Jakob gerade befindet. Er war, wie wir bereits zu Beginn festgestellt haben, auf der Flucht. Es mangelte ihm an Brot und an Kleidung. Brot steht dabei für Nahrung im Allgemeinen. Jakob konnte nicht viel auf seine Reise mitnehmen, war sie doch nicht von langer Hand geplant, sondern Ergebnis einer spontanen Aktion von ihm und seiner Mutter. Ähnlich wie die Israeliten beim Auszug aus Ägypten nur halbfertiges Brot mitgenommen haben, konnte Jakob nicht viel Essen mitnehmen.

Kleidung steht für Schutz. Zwar war Jakob nicht nackt unterwegs, aber er war schutzlos. Er hatte kein Haus, in das er abends nach getaner Arbeit zurückkehren konnte. Im Gegenteil: Wir lesen, dass Jakob nachts unter freiem Himmel schlief und einen Stein als Kopfkissen nutzte. Keine allzu gemütliche Vorstellung. Ganz im Gegenteil. Ein kalter, harter Stein – da können wir Jakob bewundern, dass er überhaupt Schlaf gefunden hat.

Raschi begründet den Stein damit, dass Jakob sich vor wilden Tieren fürchtete. Auch das können wir uns gut vorstellen. In der Wildnis, schutzlos den Tieren ausgeliefert, ein Stein zur Verteidigung im Notfall: Das zeigt noch einmal Jakobs Situation.

Jakob wünscht sich, wohlbehalten in das Haus seines Vaters zurückzukehren, in seine Heimat. Das mag ein frommer Wunsch gewesen sein, schließlich war Jakob doch gerade erst von dort geflohen. Eine Rückkehr wäre nur dann möglich, wenn sich Esau beruhigt und die Brüder wieder versöhnen. Beides Dinge, die nicht unbedingt von Gott, sondern vor allem von den Menschen abhängen. Dennoch können wir auch hier Jakobs Wunsch verstehen: Denn unabhängig von dem, was zu Jakobs Flucht geführt hat, zeigt dies, dass sein Herz noch immer der Heimat gehört. Nur allzu verständlich, schließlich hat er sich wahrscheinlich dort wohl gefühlt. Sein Fort-

gang war kein freiwilliger, sondern ein erzwungener. Jakobs Ziel: Eines Tages in die Heimat zurückkehren.

Nun können wir abermals fragen: Zweifelt Jakob wirklich an Gott? Wir kennen es vielleicht selbst: Wenn wir in einer Notlage sind, dann machen wir Versprechungen, die sich etwa so anhören können: „Wenn ich diese Situation überstehe, dann werde ich viel Gutes tun.“ Wir nehmen uns bestimmte Dinge vor, die wir jedoch nur dann erfüllen können, wenn wir diese Situation überstanden haben.

So ist es auch bei Jakob: Um Gott zu dienen, braucht er Brot, Kleidung und ein Haus. Es ist daher nur ehrlich, dass Jakob sein Gelübde in dieser Reihenfolge spricht.

Liebe Gemeinde,

Jakobs Flucht aus seiner Heimat war also keine angenehme, geplante Reise, sondern eine schutzlose und gefährliche Zeit. Jakob war alleine und wusste nicht, wann und ob er jemals in seine Heimat zurückkehren würde.

Jakobs Gelübde ist Ergebnis seiner Situation. Nur wenn er diese überstehen würde, könnte er Gott dienen. Jakob und seine Nachfahren lösen die Versprechen später ein. Die ganze Tora ist davon geprägt, lesen wir doch oft von den „Benej Israel“, den „Kindern von Israel“ – damit sind die Nachfahren von Jakob gemeint, der auch den Namen Israel trug.

Der Tempel als Haus Gottes und der Zehnt, den unter anderem die Priester und Leviten bekamen, waren im ersten Jahrtausend vor der Zeitrechnung wichtige Eckpfeiler unserer Religion, auch wenn wir heute vielleicht weniger damit anfangen können.

Nehmen wir uns Jakob in dieser Woche als Vorbild – als ein Mensch, der realistisch genug war um zu wissen, unter welchen Umständen er Gott dienen könne – und als ein Mensch, der trotz vieler Strapazen, die Hoffnung auf eine Rückkehr in seine Heimat nie aufgegeben hat.

Schabbat Schalom!

Ваецэ

Уважаемые члены общины!

На этой неделе мы читаем про Яакова, пустившегося в бега. В этом смысле очень подходит название отрывка: «Ваецэ – и он вышел». Яаков переходит с места на место. Спасаясь от рассерженного брата Эсава, у которого он сомнительными средствами забрал право первородства, однажды ночью Яаков видит сон.

В этом сне Б-г обещает: «Я С ТОБОЮ, И СОХРАНЮ ТЕБЯ ВЕЗДЕ, КУДА НИ ПОЙДЕШЬ, И ВОЗВРАЩУ ТЕБЯ В ЭТУ СТРАНУ».

Встав утром, Яаков взял камень и установил его на этом месте как памятник. Он назвал это место «Бейт Эль». Но на этом он не остановился, Яаков дал

обет: «ЕСЛИ СО МНОЮ БУДЕТ ВСЕСИЛЬНЫЙ, И СОХРАНИТ МЕНЯ НА ТОМ ПУТИ, КОТОРЫМ Я ИДУ, И ДАСТ МНЕ ХЛЕБ ДЛЯ ЕДЫ И ПЛАТЬЕ ДЛЯ ОДЕЖДЫ, И ВОЗВРАЩУСЬ С МИРОМ В ДОМ ОТЦА МОЕГО, ТО Б-Г БУДЕТ МНЕ ВСЕСИЛЬНЫМ. А КАМЕНЬ ЭТОТ, КОТОРЫЙ Я ПОСТАВИЛ ПАМЯТНИКОМ, БУДЕТ ДОМОМ ВСЕСИЛЬНОГО; А ИЗ ВСЕГО, ЧТО ДАШЬ МНЕ, ПОСВЯЩАТЬ БУДУ ДЕСЯТИНУ ТЕБЕ».

Это достаточно длинный обет, поэтому мы должны более подробно и внимательно в нем разобраться. На первый взгляд может показаться, что он даёт обет, базируя его на определённых условиях. Ситуация выглядит так, как будто Яков хочет вступить в переговоры с Б-гом. Он начинает с того, что ставит условие (Б-г должен): «ЕСЛИ СО МНОЮ БУДЕТ ВСЕСИЛЬНЫЙ...». Почему Яков начинает свой обет именно таким образом, если он только что во сне слышал обещание Вс-вышнего защищать его? Яков сомневается в Б-ге?

Важно принять во внимание ситуацию, в которой Яков находится. Как мы установили в самом начале, Яков находится в бегах. У него нет ни хлеба, ни одежды. В данном случае под понятием «хлеб» подразумевается пища вообще. Яков не мог ничего взять с собой в дорогу, потому что он ничего не планировал, его бегство – это результат спонтанных действий самого Якова и его матери. Так же, как и в случае исхода из Египта, когда евреи взяли с собой полуготовый хлеб, Яков не мог взять много еды.

Под «одеждой» подразумевается защита. Несмотря на то, что Иаков не был голым в пути, он все же был незащищён. Он не имел дома, в который он вечером после работы мог вернуться. Наоборот: мы читаем, что Яков спал ночью на открытом воздухе и использовал камень в качестве подушки. Это выглядит не так уж уютно. Совсем наоборот. Холодный твёрдый камень – мы можем удивляться, что он вообще нашёл возможность поспать.

Раши объясняет использование камня тем, что Яков опасался диких животных. Это тоже можно понять. В нелюдимом месте, где дикие животные пользуются своей свободой, камень может стать защитой в чрезвычайной ситуации – это только подчёркивает положение Якова.

Яков хочет благополучно вернуться на родину, в дом своего отца. Это, возможно, несбыточная мечта, в конце концов Яков только что сбежал оттуда. Возвращение возможно только, если Эсав успокоится и братья примирятся. Две вещи, которые не обязательно зависят от Б-га, но прежде всего от самих людей. Тем не менее мы можем понять желание Якова. Независимо от того, что привело Якова к бегству, сердце его по-прежнему принадлежит родине. И это понятно, в конце концов, он, вероятно, чувствовал себя там комфортно. Его бегство не было добровольным, это было вынужденное действие. Цель Якова: вернуться когда-нибудь на родину.

Теперь мы снова можем задать вопрос: действительно ли Яков сомневается в Б-ге? Возможно, всем нам знакомо: когда мы находимся в чрезвычайной ситуации, то обещаем: «Если я справлюсь с этой ситуацией, то сделаю потом много хорошего». Мы говорим о вещах, которые сможем исполнить, только если переживём эту ситуацию.

Так и с Яковом: для того, чтобы служить Вс-вышнему, он нуждается в хлебе, одежде и крыше над головой. Поэтому последовательность, в которой он даёт свой обет, честна и справедлива.

Уважаемые члены общины!

Бегство Якова со своей родины не было приятным распланированным путешествием, это было опасное, наполненное чувством незащищенности время. Яков был в полном одиночестве и не знал, когда он вернётся на родину и сможет ли вообще это сделать.

Обет Якова – результат, к которому привела сложившаяся ситуация. Только если он выживет, сможет служить Б-гу. Яков и его потомки исполняют обет, данный Яковом. На всё, описанное в Торе, повлияли эти события: мы часто встречаем в тексте слова «Benej Israel», «дети Израиля» – подразумеваются потомки Якова, который также носил имя «Израиль».








Храм как дом Б-жий, и десятина, которую получали, в частности, священники и левиты, являлись в первом тысячелетии до нашей эры важным краеугольным камнем нашей религии, даже если мы сегодня меньше сталкиваемся с этими вещами.

Поведение Якова, описанное в главе на этой неделе, должно стать для нас примером: человек оценивает реально ситуацию и условия, при которых он сможет действительно служить Б-гу, а также, несмотря на многочисленные трудности, сохраняет надежду на то, что сможет все же вернуться на свою родину.

Шаббат Шалом!



Chanukka 5776 / Ханука 5776

 <p>First Night</p>	<p>Erste Chanukkakerze: Am Sonntag, dem 06. Dezember um 16:30 Uhr Abendgebet in der Synagoge, anschließend Kerzenzünden im Café. Im Anschluss gibt es Sufganiyot und Kaffee.</p> <p>Первая свеча: в воскресенье, 6 декабря в 16:30, вечерняя молитва в синагоге, затем зажигание свечи в кафе. В заключение суфганийот (ханукальные пончики) и кофе.</p>
 <p>Second Night</p>	<p>Zweite Chanukkakerze: Am Montag, dem 07. Dezember ab 16:00 Uhr Zünden der zweiten Kerze durch Schüler des Religionsunterrichts von Frau Röcher im Café.</p> <p>Вторая свеча: в понедельник, 7 декабря в 16:00, зажигание второй свечи в кафе учащимися во время урока госпожи Рёшер.</p>
 <p>Third Night</p>	<p>Dritte Chanukkakerze: Am Dienstag, dem 08. Dezember um 18:30 Uhr im Rahmen des Chanukkakonzerts.</p> <p>Третья свеча: во вторник, 8 декабря в 18:30, во время праздничного ханукального концерта.</p>
 <p>Fourth Night</p>	<p>Vierte Chanukkakerze: Am Mittwoch, dem 09. Dezember um 16:00 Uhr im Café im Rahmen der Chanukkafeier der Senioren.</p> <p>Четвёртая свеча: в среду, 9 декабря в 16:00, в кафе, во время празднования хануки старшим поколением.</p>
 <p>Fifth Night</p>	<p>Fünfte Chanukkakerze: Am Donnerstag, dem 10. Dezember um 18:00 Uhr im Rahmen der Chanukkafeier im Großen Saal.</p> <p>Пятая свеча: в четверг, 10 декабря в 18:00, в большом зале общинного центра, во время празднования хануки.</p>
 <p>Sixth Night</p>	<p>Sechste Chanukkakerze: Am Freitag, dem 11. Dezember um 15:30 Uhr im Café.</p> <p>Шестая свеча: в пятницу, 11 декабря в 15:30, в кафе.</p>
 <p>Eighth Night</p>	<p>Achte Chanukkakerze: Am Sonntag, dem 13. Dezember, 16:00 Uhr im Anschluss an die öffentliche Sitzung der Repräsentanz.</p> <p>Восьмая свеча: в воскресенье, 13 декабря в 16:00, по окончании открытого заседания собрания представителей.</p>

Die Jüdische Gemeinde zu Dresden lädt Sie, Ihre Familie und Freunde

zu **Chanukka** ein

Das **Chanukafest** findet am **Donnerstag**, dem **10. Dezember 2015** um **18:00 Uhr**
im **Großen Saal** unseres Gemeindehauses, (Hasenberg 1) statt.

Besonders herzlich sind unsere Kinder eingeladen.

Wir bitten um Ihre Voranmeldung bis zum **01.12.2015**,
im Gemeindebüro (Tel. 656 07 10),

Ihr Unkostenbeitrag: **Gemeindemitglieder - 18,00 €**

Ermäßigte - 12,00 €

Gäste - 22,00 €

Kinder bis 14 Jahre - 5,00 €

**Еврейская община Дрездена
приглашает Вас, членов Вашей семьи и Ваших друзей
на праздничный вечер в честь праздника**

Ханука

Наш **праздник** состоится **10 декабря 2015 года**, в **четверг**, в **18:00**
в **большом зале** еврейской общины (Hasenberg 1).

Особенно сердечно мы приглашаем детей.

Большая просьба сообщить о своём желании участвовать в празднике до
01.12.2015 по тел. 656 07 10

Для детей также необходимо зарезервировать места.

Цена билетов: **Члены общины - 18,00 €**

Льготные - 12,00 €

Гости - 22,00 €

Дети до 14 лет - 5,00 €



SAVE THE DATE

endlich wieder da! Das legendäre Post-Chanukka Event "Schwarz-Weiß-Postchanukka-Party" für Jugendliche, Studenten und junge Erwachsene in DRESDEN

19.12. um 21:00 Uhr nach Schabbat Ausgang

Mehr Informationen auf Facebook und Aushängen/Flyern in allen jüdischen Gemeinden in Ostdeutschland.

Jewig e.V.

Moltkestr. 46

50674 Köln

Tel. 030/239 59 774

www.jewig.de

ЗАПОМНИТЕ ДАТУ

Снова! Легендарная пост-ханукальная вечеринка "Чёрно-белая пост-ханукальная вечеринка" для молодёжи, студентов и молодых людей в Дрездене.

19.12 в 21:00 после окончания шаббата

Подробная информация на Facebook и досках объявлений/флаерах во всех еврейских общинах восточной Германии.

Jewig e.V.

Moltkestr. 46

50674 Köln

Tel. 030/239 59 774

www.jewig.de



Schacharit mit anschließendem Schiur

Liebe Gemeindemitglieder,

ab Januar wollen wir uns einmal monatlich zu einem **Wochentags-Schacharit** in der Tagessynagoge treffen. Alle sind dazu eingeladen, ihren Tallit und ihre Tefillin mitzubringen. Im Anschluss an das Morgengebet lernen wir gemeinsam.

Wir treffen uns am **Sonntag, dem 17. Januar um 10:00 Uhr** in der Tagessynagoge. Im Schiur wollen wir uns mit dem Inhalt und den Melodien vom Schacharit am Schabbat und Wochentag beschäftigen. Das Seminar schließt gegen 13:00 Uhr mit einem Mittagessen, zu dem alle Teilnehmer etwas Vegetarisches mitbringen dürfen.

Die Termine im ersten Quartal 2016 lauten:

Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen! Es wird um eine Voranmeldung unter rabbi@jg-dresden.org gebeten.

B'Schalom

Rabbiner Alexander Nachama

Утренняя молитва и шиур после неё

Дорогие члены Общины!

Начиная с января один раз в месяц будет проходить утренняя молитва в дневной синагоге. Сердечно приглашаю всех приносить с собой тфилин и талит. После утренней молитвы мы будем вместе учиться.

Мы встречаемся в **воскресенье, 17 января в 10:00**, в дневной синагоге. Во время шиура мы изучим содержание и мелодии утренней молитвы в Шаббат и другие дни недели. Семинар закончится в 13:00 совместным обедом, на который все участники семинара могут принести что-либо вегетарианское.

В первом квартале 2016 года такие утренние молитвы с семинарами пройдут:

Воскресенье, 17 января в 10:00

Воскресенье, 7 февраля в 10:00

Воскресенье, 6 марта в 10:00

Сердечно приглашаю всех членов Общины! Большая просьба о предварительной записи по адресу rabbi@jg-dresden.org.

B'Шалом

Раввин Александр Нахама



G'ttesdienste 5776

Freitag Пятница	08.01.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	09.01.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	15.01.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	16.01.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	22.01.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	23.01.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	29.01.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	05.02.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	06.02.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	12.02.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	13.02.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	19.02.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	20.02.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	26.02.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	04.03.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	05.03.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	11.03.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	12.03.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	18.03.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	19.03.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Mittwoch Среда	23.03.		Purim m. Rabbi Nachama Пурим с раввином Нахама

Freitag Пятница	26.03.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	01.04.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	02.04.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	08.04.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	09.04.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	15.04.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	22.04.		Seder m. Rabbi Nachama Седер с раввином Нахама
Samstag Суббота	23.04.	10:00	Schacharit Schabbat 1. Tag Pessach m. Rabbi Nachama Утренняя молитва в первый день Песаха с рав. Нахама
Freitag Пятница	29.04.	18:30	Kabbalat Schabbat 8. Tag Pessach m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат на восьмой день Песаха с рав. Нахама
Samstag Суббота	30.04.	10:00	Schacharit Schabbat 8. Tag Pessach m. Rabbi Nachama, Jiskor Утренняя молитва на восьмой день Песаха с раввином Нахама, Изкор
Freitag Пятница	06.05.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	07.05.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	13.05.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	14.05.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	20.05.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	21.05.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	27.05.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	03.06.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	04.06.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	10.06.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	11.06.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама

Samstag Суббота	11.06.		Maariw Schawuot m. Rabbi Nachama Вечерняя молитва Шавуот с раввином Нахама
Sonntag Воскресенье	12.06.	10:00	Schacharit Schawuot m. Rabbi Nachama, Jiskor Утренняя молитва Шавуот с раввином Нахама, Изкор
Freitag Пятница	17.06.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	18.06.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	24.06.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	01.07.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	02.07.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	08.07.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	09.07.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	15.07.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	16.07.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	22.07.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	23.07.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	29.07.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	05.08.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	12.08.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	19.08.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	20.08.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	26.08.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	27.08.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	02.09.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	03.09.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама

Freitag Пятница	09.09.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Freitag Пятница	16.09.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	17.09.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	23.09.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	24.09.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	30.09.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	01.10.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Sonntag Воскресенье	02.10.	18:30	Maariw Rosch haSchana m. Rabbi Nachama Вечерняя молитва Рош ха-Шана с раввином Нахама
Montag Понедельник	03.10.	10:00	Schacharit Rosch haSchana m. Rabbi Nachama Утренняя молитва Рош ха-Шана
Freitag Пятница	07.10.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат
Dienstag Вторник	11.10.		Kol Nidrej m. Rabbi Nachama Кол Нидрей с раввином Нахама
Mittwoch Среда	12.10.	10:00	Jom Kippur m. Rabbi Nachama, Jiskor молитва Йом Кипур с раввином Нахама, Изкор
Freitag Пятница	14.10.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	15.10.	10:00	Schacharit Schabbat m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Sonntag Воскресенье	16.10.	18:30	Maariw Sukkot m. Rabbi Nachama Вечерняя молитва Суккот с раввином Нахама
Montag Понедельник	17.10.	10:00	Schacharit Sukkot m. Rabbi Nachama Утренняя молитва Суккот с раввином Нахама
Freitag Пятница	21.10.	18:30	Kabbalat Schabbat Chol haMoed m. Rabbi Nachama Каббалат Шаббат Холь ха-Мозд с раввином Нахама
Samstag Суббота	22.10.	10:00	Schacharit Schabbat Chol haMoed m. Rabbi Nachama Утренняя молитва Холь ха-Мозд с раввином Нахама
Sonntag	23.10.	18:30	Maariw Sch'mini Atzeret m. Rabbi Nachama Вечерняя молитва Шмини Ацерет с раввином Нахама
Montag Понедельник	24.10.	10:00	Schacharit Sch'mini Atzeret m. Rabbi Nachama, Jiskor Утренняя молитва Шмини Ацерет с рав. Нахама, Изкор
Montag Понедельник	24.20.	18:30	Maariw Simchat Tora m. Rabbi Nachama Вечерняя молитва Симхат Тора с раввином Нахама
Freitag Пятница	28.10.	18:30	Kabbalat Schabbat Каббалат Шаббат

הודעות

Gemeindemitteilungen / Сообщения для членов общины

מזל טוב

**Zum Geburtstag
allen unseren Ge-
burtstagskindern
Glück und Segen im
neuen Lebensjahr!**



**С днём рождения,
дорогие
именинники!
Счастья вам и
благословения в
новом году жизни!**

Ad mea we'esrim!

**Klavier-Recital anlässlich des Chanukka-Festes mit der koreanischen Pianistin
SoRyang**

Liebe Mitglieder, Gäste und Freunde der Jüdischen Gemeinde zu Dresden.

Wir laden Sie anlässlich des diesjährigen Chanukka-Festes am Dienstag, dem **08.12.2015/25. Kislew 5776, 18.30 Uhr** recht herzlich zu einem ganz besonderen Klavierkonzert in den **Großen Saal** des Gemeindezentrums (Hasenberg 1) ein.

Die bekannte Pianistin SoRyang wird an diesem Abend insbesondere Werke von Frédéric Chopin, Felix Mendelssohn Bartholdy und Sergei Rachmaninow spielen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu können.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Фортепианный концерт-рецитал корейской пианистки СоРианг
по случаю празднования Хануки**

Дорогие члены Общины, гости и друзья Общины!

Сердечно приглашаем Вас во вторник, 08.12.2015/ 25 кислева 5776 года в 18:30 на праздничный фортепианный концерт в большом зале общинного центра (Hasenberg 1).

Известная пианистка СоРианг будет исполнять произведения Фредерика Шопена, Феликса Мендельсона-Бартольди и Сергея Рахманинова.

Мы будем очень рады возможности приветствовать Вас на этом вечере.

Вход свободный, просьба о пожертвованиях.



Offene Repräsentantenversammlung

Am **13.12.2015** findet in der Zeit von **12:00 bis 16:00 Uhr** die **Gemeindeoffene Repräsentantenversammlung** 2015 im **Großen Saal** des Gemeindezentrums statt.

In dieser Repräsentantenversammlung wird die überarbeitete Satzung vorgestellt.

Den Abschluss bildet nach 16:00 Uhr das Entzünden des 8. Chanukkalichtes.

Eine gesonderte Einladung geht den Gemeindemitgliedern per Post zu.

Открытое заседание собрания представителей для членов Общины

состоится 13.12.2015 с 12 до 16 часов в большом зале общинного центра. Члены Общины получат приглашение на заседание по почте.

На этом заседании будут представлены предлагаемые изменения Устава Общины.

По окончании заседания, в 16 часов, будет зажжена восьмая ханукальная свеча.

Jewrovision

Jewrovision von 5. – 7. Februar 2016

erlebe ein einzigartiges Wochenende/Schabbaton mit hunderten jüdischer Jugendlicher aus ganz Deutschland in Mannheim.

Das Highlight ist der Gesangswettbewerb zwischen jüdischen Jugendzentren, die Jewrovision Show am Samstagsabend, 06.02.2016.

Anmeldung bei: Marija Zhurkina

e-Mail: m.zhurkina@hotmail.de

Handy: 0152-06426305

Teilnehmen können jüdische Jugendliche im Alter zwischen 10 und 19 Jahren.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 70.00 € und ist bis zum 23.12.2015 im Sekretariat der jeweiligen Gemeinde zu entrichten. Fahrtkosten werden vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden übernommen.

Anmeldeschluss: 23.12.2015

Евровидение 5 – 7 февраля 2016

Прими участие в уникальном Шаббатоне вместе с сотнями еврейских подростков и молодых людей со всей Германии, который будет проходить в Маннхайме.

Важнейшим событием этих выходных станет вокальный конкурс еврейских молодёжных центров. Шоу «Jewrovision» состоится вечером в субботу, 06.02.2016.

Регистрация у Марии Журкиной

e-Mail: m.zhurkina@hotmail.de

Телефон: 0152-06426305

Принять участие в поездке могут подростки и молодёжь от 10 до 19 лет.

Стоимость поездки в размере 70 евро нужно до 23.12.2015 сдать в секретариат общины. Оплату проезда перенимает Союз еврейских общин Саксонии.

Последний день регистрации 23.12.2015

Leserbrief

Liebe Freunde,

ich bedanke mich herzlich für die Möglichkeit, hohe Kunst – das Gesang der jüdischen Chöre der Gemeinde, chemnitzer Gemeinde, der Gruppe aus Griechenland und Lieder von Sängerin Gonochova, besonders die, die in Ghetto entstanden waren, zu genießen.

Herzlichen Dank für diese wunderbare Momente.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und hoffe, das solche Auftritte bei uns in der Gemeinde öfter stattfinden werden

23.11.2015

Bella Pravnik

Письмо читателя

Дорогие друзья!

Сердечно благодарю за представленную возможность насладиться высоким искусством – незабываемым, прекрасным пением хоровых коллективов еврейских общин синагоги, Греции, Хемница, а также певицы Натальи Гоноховой, обладающей тёплым, необыкновенно задушевым голосом и исполнившей такие трогательные до слез еврейские песни, особенно песни, рождённые в гетто, которые так кстати прозвучали в годовщину «ХРУСТАЛЬНОЙ НОЧИ».

Спасибо за пережитые прекрасные мгновенья.

Желаю успехов и чаще радовать нас настоящим искусством.

23.11.2015

Правник Белла



Informationen für Senioren und deren Angehörige

Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V. führt individuelle Beratungen zu:

- sozialen Fragen in allen Lebenslagen
- sozialrechtlichen Leistungen
- Wohnformen im Alter
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Krankenversicherung/Pflegeversicherung

durch. Die Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und werden auf Wunsch auch im Hausbesuch durchgeführt.

Anschrift: Dresdenener Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3, 01169 Dresden

Telefon: 0351/41 66 00 oder 0351/41 089 43

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 10:00–12:00 Uhr
Di, Do : 15:00–17:30 Uhr
Di : 10:00–12:00 Uhr (russischsprachig)!

Информация для señоров и членов их семей

Дрезденский консультационный центр для señоров (Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V.) проводит индивидуальные консультации по следующим темам:

- социальные вопросы, касающиеся любых жизненных ситуаций;
- социально–правовая деятельность;
- возможные виды проживания для пожилых людей;
- доверенность по уходу и распоряжение пациента;
- медстраховка / страхование по уходу.

Консультации проводятся бесплатно, тайна информации гарантируется. По желанию возможен выезд на дом.

Адрес: Dresdenener Pflege- und Betreuungsverein e.V.
Amalie-Dietrich-Platz 3; 01169 Dresden

Телефон: 0351/41 66 00 oder 0351/41 089 43

Время работы: Вт : 10:00–12:00 (по-русски)!!!
Пн, Вт, Ср, Пт: 10:00–12:00
Вт, Чт : 15:00–17:30



AMCHA – Treffpunkt für Holocaust-Überlebende „AMCHA“ – клуб для переживших Холокост



Wir möchten Sie ganz herzlich zu einer gemeinsamen Begegnung einladen.

Der nächste Treff findet am **17.12.2015** von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Großen Saal der Jüdischen Gemeinde zu Dresden statt. Natürlich, sind Ihre Verwandten aus Nah und Fern, als auch die Mitglieder des Treffpunktes "Amcha" eingeladen.

An diesem Tag feiern wir den Geburtstag aller Mitgliedern von "Amcha", die in der zweiten Jahreshälfte geboren wurden.

«Leider, ist der Geburtstag nur einmal pro Jahr»

**Das Programm wird begleitet vom russisch - jüdischen Frauenchor „Freylax“
unter der Leitung von Evgenija Zelikina.**

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und bitten um eine telefonische Rückmeldung: Tel. 656 07 17 - Frau Elena Tanaeva

Mit freundlichen Grüßen

Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Treffpunkt „Amcha“!

Inessa Lukach, Leiterin des Treff „Amcha“

Elena Tanaeva, Sozialarbeiterin

Уважаемые дамы и господа!

Сердечно приглашаем **всех** членов общины, переживших Катастрофу Второй мировой войны и блокаду Ленинграда, с детьми и внуками, на встречу в клубе «Амха», которая состоится **17.12.2015 с 15 до 17 часов в большом зале Общины.**

В этот день мы будем отмечать день рождения всех членов клуба «Амха», родившихся во втором полугодии.

«К сожаленью, день рождения только раз в году!»

**Наш праздник сопровождает русско-еврейский женский хор "Freylax"
под руководством Евгении Зеликиной.**

Пожалуйста, сообщите в приёмные часы по тел. 656 07 17 или 656 07 26 о Вашем решении принять участие в этом мероприятии.

Запись для участия в этой встрече обязательна.

Мы будем рады Вашему участию.

Инесса Лукач, руководитель клуба «Амха»

Елена Танаева, социальный сотрудник Общины

Вход свободный. Добровольные пожертвования возможны.

Mitteilung

Liebe Mitglieder des Treffpunktes „Amcha“!

Jährlich begehen wir den Geburtstag der Gemeindemitglieder, die den Holocaust überlebten.

Wenn Sie noch Fotografien aus den Kinderjahren besitzen, oder Familienaufnahmen, bringen Sie es bitte zu Inessa Lukach an den Tagen: Montag und Mittwoch von 12:00 bis 16:00 Uhr vorbei.

Объявление

Уважаемые члены Общины!

Ежегодно мы отмечаем день рождения членов Общины, переживших Холокост. Также приглашаются Ваши родные, близкие и члены клуба «Амха».

Если у Вас сохранились фотографии детских лет, включая и семейные фотографии, принесите их, пожалуйста, Инессе Лукач в рабочие дни: понедельник и среду с 12:00 до 16:00.



Projekte der ZWST Dresden / Проекты филиала ZWST в Дрездене Jobbörse / Буржа труда

Es werden Sachbearbeiter, EDV- Spezialisten, eine Schreibkraft, Sekretärin, Krankenschwestern und -pfleger, und Ehrenamtliche für Aktivitäten in der Gemeinde gesucht.

Sреди других предлагается работа для делопроизводителей, секретарей, медицинских сестёр, специалистов по уходу за больными и пожилыми людьми и добровольных помощников в общинной работе.



Zentralwohlfahrtsstelle

ZWST der Juden in Deutschland e.V.

Sprechzeiten:

Mi 13 – 15 Uhr

Fr 9 – 11 Uhr

eMail: k.buron@zwst-sachsen.de

Zweigstelle Dresden:

Hasenberg 1

01067 Dresden

Tel.: 0351/ 484 54 80

Fax: 0351/ 484 54 81



מיקוה

Mikwe in Chemnitz / Миква в Хемнице

Termine nach telefonischer Absprache / Сроки после телефонной договорённости:

0371/ 357 97 10

0371/ 357 97 10

Gebühren: Gemeindemitglieder: 6 €. Gäste: 10 €.

Взносы: Члены общины: 6 €. Гости: 10 €.



Öffnungszeiten des Jüdischen Friedhofes **Часы работы еврейского кладбища**

ab November bis Februar:

Montag bis Donnerstag	8:00 – 17:00
Freitag	8:00 – 14:00
Sonntag und staatliche Feiertage	8:00 – 17:00

Sonnabends und an Jüdischen Feiertagen geschlossen.

с марта по октябрь:

Понедельник – четверг	8:00 – 17:00
Пятница	8:00 – 14:00
Воскресенье и государственные праздники	8:00 – 17:00

В субботу и в еврейские праздники закрыто



תדשות

Veranstaltungsnachrichten / Сообщения

Donnerstag / Четверг 03.12.

19:00 Uhr, HATIKVA e.V., Pulsnitzer Straße 10

19:00, Hatikva e.V. Pulsnitzer Straße 10

Israel&Palästina. Bilder&Erfahrungen.

Израиль и Палестина. Представление и опыт.

„Ich wünschte, dass unsere Herzen unsere Reisepässe werden würden“ – der Traum eines Palästinensers, geteilt am Lagerfeuer, umgeben von israelischen Freunden und Menschen aus aller Welt. „Hier fragen wir nicht, wo die Menschen herkommen“. Ismael spricht von EcoMe. EcoMe – ecological middle east – ist ein Begegnungsort im Westjordanland, in Palästina; ein Ort, an dem Frieden und Begegnung wächst. Wo Menschen aus Israel, Palästina und der ganzen Welt unabhängig von Religion zusammen leben, lernen und arbeiten. EcoMe bewältigt gemeinsam nach ökologischem Werteverständnis den Alltag in der Wüste, plant und richtet sowohl Projekte als auch Workshops aus. Dabei ist ein essentieller Bestandteil der Gemeinschaft das Leben und Vermitteln von gewaltfreier Kommunikation. Drei Monate hat Eva Henschke in EcoMe

«Я бы хотел, чтоб наши сердца нашими заграничными паспортами стали», – такая мечта палестинца, разделившего «круг возле костра» с израильскими друзьями и людьми со всего света. «Здесь не спрашивают, какого люди происхождения». Исмаэль говорит о EcoMe. EcoMe – экологическое место среднего востока – место встречи на западном берегу реки Иордан в Палестине. Место, благодаря миролюбию, где люди из Израиля, Палестины и со всего мира независимо от религии совместно живут, учатся и работают. EcoMe вместе даёт понимание экологических ценностей ежедневных будней в пустыне, планирует и осуществляет проекты и мастер-классы. При этом существенной составной частью общины является укрепление свободного общения. Три месяца Ева Хеншке жила в EcoMe и путешество-

gelebt und ist durchs Land gereist. In ihrem Vortrag möchte sie ihre Erfahrungen teilen, Puzzlestücke und jene Wahrheiten des Konfliktes zeigen, die sie kennen gelernt hat.

Eintritt: 3,00 €, ermäßigt: 2,00 €

вала по стране. В своём докладе она хотела бы поделиться опытом той головоломки и той правды конфликта, которые она увидела.

Стоимость 3,00 €, льготный: 2,00 €

Sonntag / Воскресенье 06.12.

14:00 Uhr, Kleiner Schlosshof, Brunnen

Die verlorenen Tafeln des Moses

Eine Führung zu den Geheimnissen des Grünen Gewölbes, der Schatz- und Wunderkammer des Hauses Wettin auf der Suche nach den Spuren der jüdischen Neuansiedlung im 18. Jahrhundert. Bedeutende Namen wie der des Hofjuden Berend Lehmann und seines Schwagers Jonas Meyer sind unmittelbar mit dem Grünen Gewölbe verbunden. Wie und warum es zu dieser Verbindung kam - darüber informiert dieser kleine Rundgang (gemeinsam mit Art.HOUR)

Der Führungspreis versteht sich zuzüglich des Eintrittspreises. **Achtung:** Diese Führung findet im Neuen Grünen Gewölbe statt! Voranmeldung ist zwingend erforderlich (max. 25 Teilnehmer möglich) über: 0172-3408875 oder info@art-hour.de

Ticktpreis: 5,00 € zzgl. Eintrittspreis Neues Grünes Gewölbe

14:00, Место встречи: Маленький замковый двор, фонтан (Kleiner Schlosshof, Brunnen)

Потерянные скрижали Моисея

Экскурсия к тайнам «Зелёных сводов» (Grünes Gewölbe), палате сокровищ и чудес дома Веттинов (Schatz- und Wunderkammer des Hauses Wettin) в поисках следов еврейского поселения 18-го века. Выдающиеся имена придворных евреев, таких как Беренд Леманн и его деверь Йонас Мейер, непосредственно связаны с «Зелёными сводами». Как и почему имеет место эта связь – наш маленький поход расскажет вам.

Внимание! Экскурсия проводится в «Neues Grünes Gewölbe».

Обязательна предварительная заявка: по тел. 0172-3408875 или info@art-hour.de (максимальное количество участников 25)

Стоимость экскурсии: 5,00 €. Билет для входа в «Grünes Gewölbe» оплачивается дополнительно.

Dienstag / Вторник 15.12.

15:00 Uhr, wird im Rahmen des KINO-Clubs im Gemeindehaus (Terrassenzimmer)

eine Veranstaltung mit Vorführung von Filmausschnitten stattfinden. Es geht um den Film:

Fliederzweig

Regie: Pavel Lungin, Russland, Luxemburg 2007

15:00, состоится очередная встреча в кино-клубе (помещение Общинного центра, Hasenberg 1, 2.OG, комната на террасе)

Приглашаем Вас на обсуждение (с показом отрывков!) фильма:

Ветка сирени

Режиссёр: Павел Лунгин, Россия, Люксембург 2007

Donnerstag / Четверг 17.12.

14:00 Uhr, Büro der KIW- Gesellschaft e.V.,
Bautzner Str. 20 HH (2. Stock)

eine Tagung des ständigen wissenschaftlich-
technischen Seminars statt

Thema der Tagung: Atomenergetik.

Thema des Vortrags: **Aktuelle Probleme
der Sicherheit von Atomkraftwerken**

Referent : Dr. J.Tsoglin

An alle Interessenten – Herzlich willkommen!

Der Vortrag wird in russischer Sprache
gehalten.

Auskünfte unter Tel.: 0351/ 5633169;
0351/ 2797662

Vorstand der KIW- Gesellschaft e.V.

14:00, в помещении офиса KIW-
Gesellschaft e.V. (Bautzner Str. 20 HH, 2
этаж)

состоится очередное заседание постоянно
действующего научно-технического
семинара

Тема заседания: Атомная энергетика.

Тема доклада: **Актуальные проблемы
безопасности АЭС**

Докладчик: к. т. н. физик Ю. Цоглин

Приглашаются все желающие.

Доклад – на русском языке

Справки по тел. 0351/ 563 31 69;
0351/ 279 76 62

Правление Общества

Termine und Informationen können Sie auch der Internetseite des Freundeskreises Dresdner Synagoge
e.V.: www.Freundeskreis-Synagoge-Dresden.de entnehmen.

פרסומות

Anzeigen / Реклама



Gesellschaft für Kultur, Ingenieurwesen und Wissenschaft e. V.

KIW-Gesellschaft e.V.

Beratung: Mittwoch 14:00–16:00, Freitag 12:00–14:00
Консультации: среда 14:00–16:00, пятница 12:00–14:00

Auskunft – täglich 10:00–16:00
Tel.: 0351/563 31 69 – Dr. Tsoglin,
Tel.: 0351/849 23 16 – Dr. Kartsovnik

Справки: ежедневно 10:00–16:00
тел.: 0351/563 31 69 – д-р Цоглин,
тел.: 0351/849 23 16 – д-р Карцовник.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.



Schützengasse 16 * 01067 Dresden

Tel.: 0351/494 33 48,

Fax: 0351/494 34 00

E-Mail: info@cj-dresden.de

Sprechzeiten: Dienstag 10:00–12:00 und Donnerstag 15:00–17:00

Buchausleihe zu den Sprechzeiten

ספר זכרון



BUCH DER ERINNERUNG / КНИГА ПАМЯТИ

Juden in Dresden – deportiert, ermordet, verschollen

Herausgegeben von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.,
Arbeitskreis Gedenkbuch

ISBN 10: 3-939888-14-1; ISBN 13: 978-3-939888-14-7, Preis: 29,80 Euro
erhältlich in der Buchhandlung oder direkt beim Verlag – www.thelem.de



HATIKVA – Die Hoffnung

Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische
Geschichte und Kultur Sachsen e.V.
und öffentliche thematische Bibliothek

Tel.: 0351/802 04 89 – Fax: 0351/804 77 15

Homepage: www.hatikva.de – eMail: info@hatikva.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:

13:00–16:00

Dienstag:

9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00

Freitag – Sonntag:

geschlossen



Kamenzer Str. 11 01099 Dresden
 Tel.: 0351/448 136 76
 Fax: 0351/448 136 77
info@old-abraham.de
www.old-abraham.de



Die Pflegestation bietet alle Leistungen einer ambulanten Pflegestation!
 Weil mehr in Ihnen steckt

Betreuung von Patienten mit psychiatrischen und gerontopsychiatrischen Krankheiten

HEIMBEATMUNG (VERSORGUNG 24 STUNDEN)

Betreuung von Patienten mit DAUER-BLASENKATHETER

Postoperative Krankenpflege

PARENTERALE ERNÄHRUNG, STOMA-VERSORGUNG

Injektionen/Infusionen

WUNDVERSORGUNG/VERBÄNDE

Versorgung von Tumorpatienten

BLUTZUCKER- UND BLUTDRUCK-KONTROLLEN

Gezielte Mobilisierung zur

LEISTUNGSSTEIGERUNG

Tel. 0351/847 14 91

Bayreuther Str. 30

Это – весь комплекс бесплатных медицинских и социально-бытовых услуг!

Контроль за давлением,
 Измерение сахара в крови

Иньекции, перевязки

Полный уход за тяжелобольными

Сопровождение к врачам

Помощь в домашнем хозяйстве

Услуги адвоката и переводчика

Составление писем, консультации

Услуги физиотерапевта, логопеда,

эрготерапевта, подолога, парикмахера и многое другое.

Tel. 0351/847 14 93 (на русском)

Bayreuther Str. 30

www.blagovita.de



*Pflege für Kranke, Behinderte und alte Menschen:
 Sozialleistungen, Pflegestufe, Pflegegeld.*

Sowie die Beantragung dieser Dienste durch die Krankenkasse und Sozialamt.

Амбулаторная медицинская служба

Информация по всем вопросам ухода за больными, инвалидами и пожилыми: льготы, инвалидность, транспорт, Pflegestufe, Pflegegeld и др. вопросы.

А также организация этих услуг.

Оплата ухода через Krankenkasse, Sozialamt.

Тел.: 0351/447 233 39

0351/563 490 34; 0178/435 15 24 310

Unsere Gemeinde / Наша община

Öffnungszeiten Gemeindebüro / Бюро открыто:

Mo – Do von 9:00–12:00 und 13:30–16:00 sowie Freitag von 9:00–12:00

Kassenzeiten / Касса открыта:

Montag von 11:00–12:00 und Mittwoch von 15:00–16:00

Unsere Bankverbindung / Наши банковские реквизиты:

IBAN DE24 8707 0024 0603 1611 00, BIC DEUTDE33CHE

Redaktion/Редакция: A. Adam, E. Kulakova, A. Rosenfeld / А. Адам, Е. Кулакова,
А. Розенфельд

Alle Angaben ohne Gewähr! Veröffentlichte Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion sein.

Редакция не несёт ответственности за содержание опубликованных материалов. Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов опубликованных текстов.

Материалы для публикации можно послать **до 15 числа текущего месяца на русском и немецком !!** языках по электронной почте:

Redaktionsschluss für den Folgemonat: **Jeweils der 15. des laufenden Monats.** Veröffentlichungswünsche bis zum 15. in **deutsch und russisch !!** einsenden an:

gemeindeblatt@jg-dresden.org

Später eintreffende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt!

Mailadressen der Gemeinde

Sekretariat:	sekretariat@jg-dresden.org
Vorstand:	vorstand@jg-dresden.org
Verwaltungsleitung:	verwaltungsleitung@jg-dresden.org
Rabbiner:	rabbi@jg-dresden.org
Gemeindeblatt:	gemeindeblatt@jg-dresden.org
Kultur:	kultur@jg-dresden.org
Hausmeister:	hausmeister@jg-dresden.org
Bibliothek:	bibliothek@jg-dresden.org
Synagogenchor:	synagogenchor@jg-dresden.org
Kinderchor:	kinderchor@jg-dresden.org
Sicherheitsdienst:	sicherheit@jg-dresden.org
Archiv:	archiv@jg-dresden.org
Sozialarbeit:	soziales@jg-dresden.org
Sonntagsschule:	sonntagsschule@jg-dresden.org
Chewra Kadischa:	chewra.kadischa@jg-dresden.org
Friedhofsmeister:	friedhofsmeister@jg-dresden.org
Administration der Internetseite:	admin@jg-dresden.org